

Kanalservice

Kanalreinigung • Dichtheitsprüfung • TV-Untersuchung • Kanalsanierung

Fischer +Hohner



Kanalreinigung

Durch regelmäßige Reinigung bleibt die Funktionsfähigkeit und der Wert Ihrer Abwasserleitungen erhalten.



Fischer + Hohner reinigt mit modernsten Hochdruck-Spülgeräten sämtliche Leitungen: Schmutzwasserleitungen, Fallrohre, Dachwasser- und Terrassenabläufe, Sickerleitungen, Rigolen und Sickerschächte.

Schmutzwasserleitungen

Kalkablagerungen, zu kleine Rohre oder zu geringe Gefälle führen oft zu Verstopfungen. Die Leitungen werden mit Hochdruck gespült und gereinigt.

Fremdkörper

Wurzeleinwüchse, verfestigte Ablagerungen oder andere Fremdkörper in der Leitung werden mit Spezialwerkzeugen beseitigt.

Regenfallrohre – Dach- und Terrassenabläufe

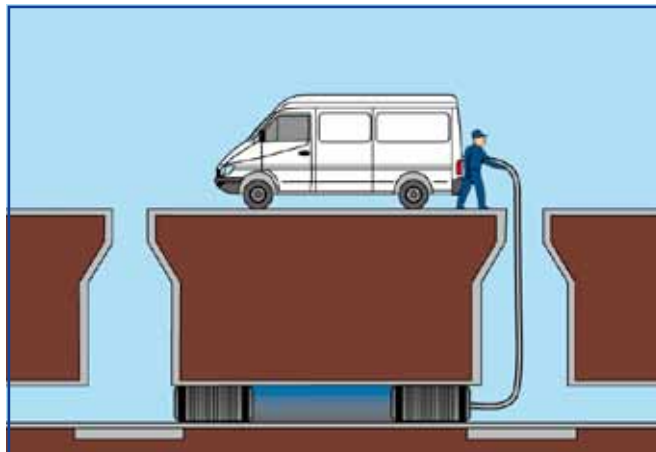
Die meisten Leitungen werden stark beansprucht. Sand und Laub setzen sich verstärkt in den Leitungsbögen fest. Ablagerungen lösen wir mit Motorspiralen und spülen anschließend mit Hochdruck nach.

Sickerleitungen

Flächensickeranlagen oder auch Sickerschächte müssen regelmäßig gereinigt werden. Schmutz lagert sich an und verringert immer mehr die Sickerleistung. Wir reinigen und entschlammern Ihre Anlagen für einen reibungslosen Betrieb.

Dichtheitsprüfung

Undichte Kanäle belasten die Umwelt und verursachen unter Umständen enorme Kosten.



Wasserdruckprüfung

Bei der Prüfung mit Wasser wird das Leitungsende mit einer Absperrblase verschlossen. Das Leitungssystem wird mit Wasser gefüllt. Über einen definierten Zeitraum wird ein eventueller Verlust gemessen.

Luftdruckprüfung

Bei der Prüfung mit Luft wird der Kanal an beiden Enden verschlossen. In den Kanal wird über ein Druckventil Luft eingeleitet. Ein Druckabfall über den zulässigen Werten gibt Hinweis auf einen undichten Kanal.

Optische Prüfung

In begehbaren Leitungen und im Hausanschlussbereich führen wir optische Dichtheitsprüfungen durch: per Augenschein oder mittels einer Kanal-kamera.

Vor jeder Prüfung reinigen wir das zu prüfende Leitungssystem mit unserem Wasser-Hochdruckspülverfahren, da nur bei gereinigten Leitungen aussagefähige Prüfungsergebnisse erzielt werden können.

TV-Untersuchung

Mit der TV Untersuchung werfen wir einen Blick in den Kanal und dokumentieren den Zustand.



TV Untersuchung

Mit unseren modernen TV-Inspektionsgeräten können wir den Ist-Zustand von Entwässerungssystemen aufzeigen. Die Kamera wird an einer offenen Stelle ins Rohrsystem eingeführt und über einen Monitor überwacht.

Die Kamera ermöglicht es, Rohr-/Kanalanschlüsse und -abzweige exakt zu untersuchen. Dabei sind Schadensbilder wie einragende Stützen, Risse in der Wandung, Muffenversätze, Wurzeleinwüchse, Fremdkörper und feste Ablagerungen präzise zu erkennen und zu lokalisieren.

Vorbereitung von Sanierungen

Wir setzen unsere Kamerasysteme auch zur Vorbereitung von Sanierungen ein: Mit Hilfe exakter Daten können partielle Reparatursysteme genau positioniert werden.

Undichte Leitungen verursachen häufig enorme Schäden an unserer Umwelt. Wir begutachten, analysieren und erarbeiten Ihnen Sanierungsvorschläge.

Die Inspektionsergebnisse dokumentieren wir für Sie – als Bericht und Grafik, digital und auf Wunsch auch als Niederschrift.

Kanalsanierung

Sanierung durch das Inlinerverfahren ist Problemlösung ohne Grabungsarbeiten.



Sanierung mit Glasfaserlaminat

Ein mit Harz getränktes Glasfaserlaminat wird in die defekte Leitung eingebracht und mittels Druck an die Rohrwand gepresst, wo es in kurzer Zeit zu einem selbsttragenden Inliner aushärtet.

Der Einsatz ist in nahezu allen Rohrmaterialien möglich und zeichnet sich durch seine sehr gute Beständigkeit aus. Die Umweltverträglichkeit der Materialien ist geprüft. Selbstverständlich verfügt unser Verfahren über eine DiBt.-Zulassung.

Sanierung im Flüssigverfahren

Mit diesem Verfahren werden vor allem stark verzweigte Rohrnetze oder auch Rohre mit kleinem Durchmesser saniert. Mittels dieser Anwendung werden im Rohr befindliche undichte Stellen abgedichtet.

Die beiden Komponenten werden nacheinander in den Leitungsabschnitt gefüllt. Die Abdichtung findet an den beschädigten Stellen und im umgebenden Erdreich außerhalb des Rohres statt. Der Rohrdurchmesser bleibt somit erhalten.

Kanalservice

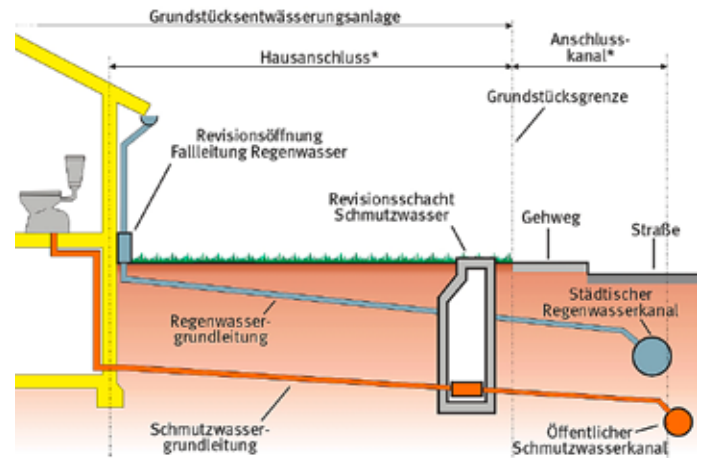
§ 61 WHG – Eigenüberwachung von Abwasserleitungen und Abwasseranlagen

Mit Inkrafttreten des § 61 Wasserhaushaltsgesetz (WHG) gibt es seit dem 01.03.2010 eine bundesweit geltende wasserrechtliche Verpflichtung zur Selbstüberwachung von Abwasserleitungen und Abwasseranlagen.

Es wird dabei nicht unterschieden zwischen öffentlichen Netzen, gewerblichen Anlagen oder privaten Grundstücksentwässerungen mit rein häuslichem Abwasser.

Das WHG des Bundes legt fest, welche Grundsätze beim Betrieb von Abwasseranlagen zu beachten sind. Die DIN 1986 (Entwässerungsanlagen für Gebäude und Grundstücke), Teil 30 (Instandhaltung) regelt, welche Prüfungen durchzuführen sind:

1. Reinigung, meist mit Hochdruckspülgeräten
2. Optische Kamerainspektion
3. Dichtheitsprüfung mit Wasser oder Luft (empfohlen)



4. Dokumentation (Videoaufzeichnung oder digitale Bilddaten sowie fotografische Dokumentation festgestellter Schäden), ist zusammen mit dem Leitungsplan bei der zuständigen kommunalen Behörde einzureichen
5. Sanierung (nur im Schadensfall)

Nach DIN 1986-30 sind alle Grundstücke bis spätestens 31.12.2015 erstmals zu untersuchen.

**Fischer
+ Hohner**

Rufen Sie uns an – wir beraten Sie gern.

Fischer + Hohner, Städtereinigung - Industrieentsorgung GmbH

Ziegeleistraße 13 a • 86368 Gersthofen

Telefon: 08 21 / 29 776-60 • Fax: 08 21 / 29 776-55

info@fischer-hohner.de • www.fischer-hohner.de